



Die EnergieChecker – ein Schülerprogramm in drei Modulen

Die Module sind in beliebiger Reihenfolge direkt beim Klimaschutzmanager der Stadt Kempten Thomas Weiß buchbar. Die genaue Terminabsprache für die Terminierung der einzelnen Module erfolgt direkt zwischen Schule bzw. Lehrkraft und dem AÜW (Modul 1) und dem NEZ (Module 2 und 3).

➔ Modul 1 (2 Schulstunden) Die EnergieChecker – Strom- erzeugung und Energiesparen

Das Schülerprogramm von Kemptens Strom-Profi AÜW ist eine aktiv gestaltete Auseinandersetzung mit den Themen Stromerzeugung und Energiesparen. Ein ausführlicher Arbeitsordner mit vorbereitenden Materialien wird kostenfrei zur Verfügung gestellt und empfohlen. Zusätzlich erhält jede Klasse den Stoffhund Stromer und sein Tagebuch „Den Energiedieben auf der Spur“. Hier können die Schüler ihre Erlebnisse zum Thema Energie und andere spannende Geschichten aufschreiben.

Die Schüler lernen u.a.:

- ▶ wie konventioneller und erneuerbarer Strom gewonnen wird und wie er zum Verbraucher gelangt
- ▶ wie auf dem Energiefahrrad Energie umwandelt werden kann
- ▶ anhand einfacher Experimente wichtige Details zur Stromerzeugung und Sicherheit
- ▶ wo sich im Alltag Strom einsparen lässt
- ▶ wie ein Strommessgerät funktioniert und wie mit einem Leihgerät zuhause ein EnergieCheck durchgeführt wird
- ▶ bei einer Führung durch das Wasserkraftwerk wie regionale erneuerbare Energieerzeugung funktioniert

➔ Modul 2 (2 Schulstunden) Die EnergieChecker – Klima- schutz und Energienutzung

Beim Schülerprogramm der Kemptener Energie-Profis NEZ und eza! stehen der Klimaschutz und eine zukunftsfähige Nutzung von Energie im Mittelpunkt. Spielerisch und mit spannenden Experimenten erleben und erfahren die Schüler: Wozu benötigen wir Energie in unserem Alltag und woher kommt sie? Wie viel Energie verbrauchen wir und welche Auswirkung hat ihre Nutzung auf unsere Umwelt und das Klima? Wie und wo entsteht Kohlendioxid? Und wie funktioniert eigentlich der Treibhauseffekt?

Die Schüler lernen u.a.:

- ▶ anhand eindrücklicher Experimente wie erneuerbare Energien gewonnen werden können
- ▶ bei einem abwechslungsreichen Mitmach-Stationenlauf die wichtigsten Infos zum Treibhauseffekt sowie zum globalen und lokalen Energieverbrauch
- ▶ am Beispiel des Verpackungsmülls wie wertvolle Ressourcen verschwendet werden
- ▶ wo und wie sich im Alltag schnell und einfach Energie einsparen lässt
- ▶ welche Möglichkeiten es für den eigenen Klimaschutz-Beitrag gibt

➔ Modul 3 (2 Schulstunden) Die EnergieChecker – der Ökologische Fußabdruck

Das Schülerprogramm der Kemptener Energie-Profis NEZ und eza! vermittelt spielerisch und in „Forscherteams“ die komplexen Zusammenhänge des Ökologischen Fußabdrucks und warum wir heute bereits mehr als zwei Erdkugeln bräuchten, um unseren Energiebedarf zu decken. Dabei stehen schülergerechte Beispiele aus den Lebensbereichen Ernährung, Fortbewegung, Müll, Konsum, Freizeit und Energie im Vordergrund.

Die Schüler lernen u.a.:

- ▶ Wichtiges zum Thema Treibhausgase
- ▶ was ein Ökologischer Fußabdruck ist und was er mit dem persönlichen Lebensstil zu tun hat (Urlaubsreisen, Fahrt zur Schule, Kleiderkauf)
- ▶ welche Auswirkungen persönliche Konsumentscheidungen auf die Ressourcen und den Energieverbrauch haben (z.B. Herstellung und Transportwege von Lebensmitteln)
- ▶ warum es in Zukunft für den Klimaschutz wichtig ist, dass der Ökologische Fußabdruck und CO₂-Ausstoß aller Menschen möglichst klein ist
- ▶ was es für umweltfreundliche Handlungsmöglichkeiten gibt, um den eigenen Ökologischen Fußabdruck zu reduzieren

